

Lonza verzeichnet ein starkes erstes Halbjahr 2017 und legt eine fundierte Basis für ein attraktives mittelfristiges Wachstum

Halbjahresergebnisse und Ausblick auf das volle Geschäftsjahr 2017 (Lonza-Standalone)

- **Lonza verzeichnete erneut eine ausgezeichnete Performance mit einem Umsatzwachstum von 15.1% und einem Wachstum des Kern- EBIT von 43.3% in der Berichtswährung, verglichen mit dem Halbjahresergebnis 2016**
- **Pharma&Biotech mit bemerkenswertem Umsatzwachstum im ersten Halbjahr 2017 und Specialty Ingredients mit kontinuierlichen Verbesserungen**
- **Besonders starke Dynamik in den Bereichen Clinical Development, Commercial Mammalian und Chemical Manufacturing sowie Consumer Health & Nutrition**
- **Der Ausblick für das Gesamtjahr 2017 wurde bestätigt, nachdem er bereits mit dem qualitativen Business Update für das erste Quartal im April 2017 nach oben korrigiert wurde**

Mittelfristiger Ausblick und Wachstumsinitiativen von Lonza bis 2022 (inklusive Capsugel)

- **Neuer mittelfristiger Ausblick bis 2022 unterstreicht die Wachstumsmöglichkeiten für Lonza: Umsatz CHF 7.5 Milliarden, Kern-EBITDA Marge 30%, Kern-RONOA 35%**
- **Lancierung von "Ibex – The Agile Advantage™", einer einzigartigen zukunftsorientierten Innovation im Bereich Biological Development und Manufacturing am Standort Visp (Schweiz) von Lonza auf einer zusätzlichen Fläche von 100,000 m² mit mehreren hundert neuen Positionen**
- **Die Angebote des Healthcare Continuum wurden durch die Akquisition von Capsugel, die nun zur Lonza Gruppe gehört, zusätzlich erweitert**

Basel, Schweiz, 26. Juli 2017 – Das erste Halbjahr 2017 war durch das anhaltend starke Wachstum von Lonza (Lonza-Standalone-Basis) gekennzeichnet. In der Berichtswährung stieg der Umsatz im Vorjahresvergleich um 15.1% auf CHF 2,323 Millionen und das Kern-EBIT um 43.3% auf CHF 447 Millionen an.

Beide Lonza-Segmente Pharma&Biotech und Specialty Ingredients haben wesentlich zum erfolgreichen Halbjahresergebnis beigetragen. Pharma&Biotech setzte seine starke Entwicklung aus dem zweiten Halbjahr 2016 fort und erzielte insbesondere durch die Performance in Commercial Manufacturing und Clinical Development eine bemerkenswerte Wachstumsrate. Innerhalb von Specialty Ingredients haben Consumer Health & Nutrition hervorragende Ergebnisse geliefert, unterstützt von einer verbesserten Profitabilität auch in anderen Geschäftsbereichen. Lonza bestätigt ihre Prognose für das Gesamtjahr 2017 auf Standalone-Basis. Sie wurde bereits im April mit dem qualitativen Business Update für das erste Quartal 2017 nach oben korrigiert.

“Das kontinuierliche Wachstum von Lonza zeigt, dass wir die Kompetenz und das Know-how besitzen mit unserem kundenorientierten Marktansatz, operationaler Excellence und mit neuen, innovativen Angeboten aktiv die Zukunft entlang des Healthcare Continuums zu gestalten“, sagte Richard Ridinger, CEO von Lonza. “Die ausgezeichneten Ergebnisse des ersten Halbjahres 2017 stimmen mit unserem Ausblick für das Gesamtjahr 2017 überein.”

Pharma&Biotech Segment

Das Segment Pharma&Biotech erzielte im Vorjahresvergleich erneut ein bemerkenswertes Umsatzwachstum von 27% auf CHF 1,064 Millionen und einen Kern-EBIT von CHF 273 Millionen, der um 71.7% stieg. Die Kern-EBITDA-Marge im ersten Halbjahr 2017 betrug 31.5%. Dieses ausgezeichnete Ergebnis im gesamten ersten Halbjahr 2017 war einer

hohen Nachfrage in allen Geschäftsbereichen zu verdanken. Besonders dazu beigetragen hat die starke Entwicklung im Bereich Mammalian Manufacturing, Chemical Manufacturing sowie die anhaltend grosse Nachfrage nach Entwicklungsdienstleistungen.

Specialty Ingredients Segment

Das Segment Specialty Ingredients verzeichnete ein solides erstes Halbjahr mit einem Umsatzwachstum von 6.3% auf CHF 1,238 Millionen. Der Kern-EBIT von CHF 213 Millionen, wuchs um 9.8% gegenüber dem Vorjahr. Die Kern-EBITDA-Marge im ersten Halbjahr 2017 betrug 21.1%. Consumer Health & Nutrition hatten einen erheblichen Anteil an der Steigerung des Umsatzes und der Rentabilität. Auch bei anderen Geschäften der Sparte Specialty Ingredients von Lonza führten Operational-Excellence-Programme zu Effizienzsteigerungen und einer höheren Rentabilität im Vergleich zu den vorherigen Berichtsperioden. Business Excellence durch Automatisierung, Straffung, Digitalisierung und der Nutzung von Synergien ist auch künftig ein wichtiger Eckstein.

Finanzielle Entwicklung im Überblick (Lonza-Standalone-Basis)

In CHF Mio.	H1 2017	H1 2016	Veränderung
Umsatz	2 323	2 019	15.1%
Kern-EBITDA	577	447	29.1%
<i>Kern-EBITDA Marge</i>	24.8%	22.1%	
Kern-EBIT	447	312	43.3%
<i>Kern-EBIT-Marge</i>	19.2%	15.5%	
Kern-RONOA	31.0%	20.3%	52.6%
Operativer Freier Cash Flow	355	264	26.9%
Nettoverschuldung	1 588	1 505	5.5%

- Umsatzwachstum von 15.1% in der Berichtswährung auf CHF 2,323 Millionen (15.1% in konstanten Wechselkursen)
- Wachstum des Kern-EBIT um 43.3% in der Berichtswährung auf CHF 447 Millionen (43.3% in konstanten Wechselkursen)
- Kern-RONOA verbesserte sich im Jahresvergleich von 20.3% in H1 2016 auf 31.0% in H1 2017

- Nettoverschuldung von CHF 1,588 Millionen und ein Nettoverschuldungs-/Kern-EBITDA-Verhältnis von 1.51x (pro forma Nettoverschuldung vom 30. Juni 2017, nicht inbegriffen ist der Ertrag aus der Kapitalerhöhung von CHF 3,061 Millionen)
- Operationaler freier Cash Flow stieg um 20.8% auf CHF 302 Millionen (inklusive der Akquisition von PharmaCell B.V. (NL) am 3. Mai 2017; ohne Akquisition von Capsugel am 5. Juli 2017)

Ausblick 2017

Der Ausblick für das Gesamtjahr 2017 wurde bestätigt, nachdem er bereits mit dem qualitativen Business Update für das erste Quartal im April 2017 nach oben korrigiert wurde:

- Umsatzwachstum im hohen einstelligen Bereich
- Kern-EBITDA über CHF 1 Milliarde
- Zweistelliges Wachstum des Kern-EBIT, signifikant über dem Umsatzwachstum
- Kern-RONOA über den 21.5%, welche im Geschäftsjahr 2016 erzielt wurden

Lonza erwartet, dass die Dynamik im zweiten Halbjahr 2017 anhält; die Ergebnisse werden jedoch mit einem aussergewöhnlich starken zweiten Halbjahr 2016 verglichen.

Mittelfristige Prognose bis 2022

Lonza geht davon aus, weiterhin entlang des gesamten Healthcare Continuums zu wachsen. Damit kann das Unternehmen seine Position als geschätzter und bevorzugter Partner seiner bestehenden und neuen Kunden stärken und durch Innovation wachsen.

Gestützt auf diese Erwartung gibt Lonza (einschliesslich Capsugel) im Hinblick auf das 125. Firmenjubiläum im Jahr 2022 einen mittelfristigen Ausblick bis Ende 2022 bekannt:

- Umsatz CHF 7.5 Milliarden
- Kern-EBITDA Marge 30%
- Kern-RONOA 35%

Dieser Ausblick basiert auf dem gegenwärtigen makroökonomischen Umfeld und auf konstanten Wechselkursen für die wichtigsten Währungen, in denen Lonza handelt. Da andere anorganische Wachstumsprojekte oder Veräusserungen nicht vorhersehbar sind, beruht die Prognose auf der heutigen Zusammensetzung des Geschäfts.

Markteinführung von Ibex™ – Innovation in der biologischen Produktion und Forschung

Lonza betrachtet ihre anhaltend solide Leistung und ihre mittelfristige Prognose bis 2022 als ausdrückliche Verpflichtung zu weiterem nachhaltigen Wachstum durch kontinuierliche Innovation. Dadurch schafft sie erheblichen Mehrwert für ihre Kunden und Partner. Neben anderen Wachstumsinitiativen lanciert Lonza mit "Ibex – The Agile Advantage™" eine einzigartige zukunftsorientierte Innovation für die Pharma&Biotech Märkte.

"Ibex™ Solutions sind ein innovatives, neues Konzept, das den heutigen Stand der Entwicklung und Produktion im Bereich Biopharma verändern wird," sagte Richard Ridinger. "Zusammen mit der abgeschlossenen Akquisition von Capsugel wird Ibex™ Solutions unsere Ambition stärken, der führende Anbieter für integrierte Lösungen für die Healthcare-, Consumer-Care und Nutrition-Märkte zu werden. Wir erwarten ein ausgezeichnetes mittelfristiges Wachstumspotential bis zum Jahr 2022, in dem Lonza ihr 125. Unternehmensjubiläum feiert."

Ibex™ Solutions bieten einen modularen, technologieunabhängigen Entwicklungs- und Herstellungsstandort, der Aktivitäten in verschiedenen Technologiebereichen (Säugetierzellen, mikrobielle Fertigung, Zelltherapien oder Biokonjugate) unterstützt – von der späten Entdeckungsphase bis hin zur Entwicklung und kommerziellen Herstellung. Dadurch dürften die Kunden von einer Verkürzung der Markteinführungszeiten von mindestens zwölf Monaten profitieren, wodurch sich die Risiken ihrer strategischen Investitionsentscheidungen verringern. Zudem können sie damit das Kompetenz- und Service-Netzwerk von Lonza in Visp (Schweiz) für sich nutzen. Die Bauarbeiten wurden im Juni 2017 aufgenommen. Die feierliche Grundsteinlegung wird voraussichtlich in der zweiten Jahreshälfte 2017 erfolgen. Auf der 100,000 m² grossen Freifläche von Lonza in Visp (Schweiz) sollen einige hundert neue Positionen geschaffen werden. Weitere Informationen finden Sie in einer separaten Medienmitteilung oder auf www.lonza.com.

Integration von Capsugel

Unmittelbar nach dem Abschluss der Akquisition von Capsugel am 5. Juli 2017 begannen die bereits vorbereiteten Integrationsmassnahmen. Lonza rechnet damit, dass sie durch die Akquisition von Capsugel Marktchancen, die bereits bei der Anbahnung des Deals identifiziert wurden,

wahrnehmen und erhebliche Umsatzsynergien erzielen kann. Die ersten Vorteile werden sich ab 2018 bemerkbar machen. Die spezifischen Geschäftsbereiche von Capsugel werden in die Segmente von Lonza entlang des Healthcare Continuums integriert. Die kombinierten Finanzkennzahlen werden im Januar 2018 mit den Gesamtjahresergebnissen für 2017 ausgewiesen.

Finanzierung Capsugel

Die Übernahme von Capsugel wurde durch eine Kombination aus Eigen- und Fremdkapitalmassnahmen finanziert. Bei der erfolgreichen Platzierung von 5.0 Millionen neuen Aktien im Rahmen eines beschleunigten Bookbuilding-Verfahrens wurde im Februar ein Bruttoerlös von CHF 865 Millionen erzielt. Nach der Genehmigung durch die Aktionäre an der Generalversammlung (GV) am 25. April 2017 bot Lonza im April insgesamt 16, 548, 612 neu ausgegebene Aktien im Rahmen eines Bezugsrechtsangebots mit Abschlag ("Discounted Rights Offering") an. Die Transaktion wurde am 10. Mai 2017 mit einem Bruttoerlös von CHF 2.26 Milliarden erfolgreich abgeschlossen.

Der verbleibende Betrag des Akquisitionspreises wurde durch Neuverschuldung finanziert. Dies geschah unter anderem mittels eines befristeten Darlehens in Höhe von USD 1 Milliarde und eines Brückenkredits von USD 1.5 Milliarden, die von den beauftragten Banken bereitgestellt wurden. Der Brückenkredit soll in den nächsten 18 Monaten mittels traditioneller Fremdkapitalmassnahmen refinanziert werden.

Lonza hatte im Juli 2017 bereits eine Dual-Tranche-Anleihe (mit zwei Laufzeiten) in Höhe von CHF 235 Millionen begeben. Die Anleihen haben eine Fälligkeit von vier bzw. sieben Jahren und sind mit einem Coupon von 0.200% bzw. 0.700% ausgestattet.

Lonza schätzt das Pro-forma-Nettoverschuldungs-/Kern-EBITDA-Verhältnis bei Abschluss der Akquisition von Capsugel am 5. Juli 2017 auf 2.8x. Dieser Verschuldungsgrad steht im Einklang mit dem zuvor angekündigten Schwellenwert für dieses Verhältnis von bis zu 3x. Ein weiterer Schuldenabbau soll, wie ursprünglich bekannt gegeben, bis 2019 stattfinden. Dadurch soll das Nettoverschuldungs-/Kern-EBITDA-Verhältnis ungefähr auf das Niveau von Ende 2016 reduziert werden.

Über Lonza

Mit dem Abschluss der Akquisition von Capsugel sorgte Lonza für eine weitere Stärkung ihrer Position als einer der weltweit führenden und renommiertesten Zulieferer für Pharma-, Biotech- und Spezialchemie-Märkte. Das Unternehmen verbindet Wissenschaft und Technologie und entwickelt so Produkte, die unser Leben sicherer und gesünder machen und unsere Lebensqualität verbessern.

Als Anbieter integrierter Lösungen für das Healthcare Continuum bietet Lonza Produkte und Dienstleistungen von der kundenspezifischen Entwicklung und Herstellung aktiver pharmazeutischer Wirkstoffe bis hin zu innovativen Darreichungsformen für die Pharma-, Consumer-Health und Ernährungsbranche. Neben Desinfektionsmitteln für Trinkwasser, Nutraceuticals, Antischuppen-Wirkstoffen und anderen Inhaltsstoffen für die Kosmetikindustrie stellt das Unternehmen Agrarerzeugnisse, innovative Beschichtungen und Verbundstoffe sowie antimikrobielle Lösungen zur Bekämpfung von gefährlichen Viren, Bakterien und anderen Krankheitserregern zur Verfügung.

Im Jahr 1897 in den Schweizer Alpen gegründet, ist Lonza heute ein globales, marktführendes, Unternehmen mit mehr als 50 Produktions- und Forschungsstandorten sowie rund 14'000 Mitarbeitern und Mitarbeiterinnen weltweit. Weitere Informationen zu unseren Leistungen finden Sie auf www.lonza.com.